

Masterseminar: Populismus, Euroskeptizismus und Einstellungen zur Außenpolitik

Kai Arzheimer

Wintersemester 2022/23

Ziele und Inhalte

- Überblick über die wichtigsten Ansätze und Ergebnisse im Bereich des Seminars
- Eigenständige Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur zu Populismus, Euroskeptizismus und Einstellungen zur Außenpolitik

Ihre Pflichten

- *Für alle*: Regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit im Seminar, Übernahme eines Referates
- „Modulleistungen“
 - Hausarbeit mit Bezug auf *eine* klare Fragestellung
 - Entsprechend den üblichen Vorgaben (<https://politik.uni-mainz.de>)
 - Abgabefrist entsprechend Institutsrichtlinie
- Von Woche zu Woche sind Texte vorzubereiten. Ohne Vorbereitung ist eine Teilnahme weder sinnvoll noch möglich. Alle Basistexte finden Sie als PDFs in Moodle.
- **Plagiate sind ein schwerwiegender Verstoß gegen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis. Plagiierte Arbeiten werden mit ungenügend bewertet, Prüfungsausschuss und Studiendekanin werden über den Täuschungsversuch informiert**

Referate

Alle Teilnehmenden übernehmen ein Referat. Die Wahl der Referatsthemen erfolgt über den Mechanismus in Moodle. Im Referat wird der Pflichttext für diese Woche im Überblick dargestellt. Es wird vorausgesetzt, dass *alle* den Text bereits gelesen haben. Sie können sich deshalb auf die wichtigsten Punkte/Ergebnisse/Tabellen etc. konzentrieren. Bitte stellen Sie zu Beginn kurz die Autorinnen und Autoren vor und versuchen Sie, den Text in deren Forschungsprogramm und idealerweise innerhalb des größeren Forschungskontextes zu verorten. Bitte schicken Sie mir Ihre Präsentation spätestens bis zum *Montagabend der betreffenden Woche* zu.

Versuchen Sie die Gruppe zu aktivieren, indem Sie Zwischenfragen in die Runde stellen, eine Tabelle interpretieren lassen etc. Bitte bereiten Sie auch zwei bis drei Fragen für den Einstieg in die Diskussion vor. Ihre eigene Redezeit sollte 30-35 Minuten nicht überschreiten.

Digitales

Seminarraum

Unser Seminarraum im Georg-Forster-Gebäude ist hinreichend groß und verfügt über eine leistungsfähige Lüftungsanlage. Nach aktuellem Stand kann das Seminar deshalb ohne Bedenken in Präsenz stattfinden. Falls

sich die pandemische Situation im Laufe des Semesters dramatisch verschlechtert, werden die Sitzungen als synchrone Online-Sitzungen stattfinden (per BigBlueButton, während der Seminarzeiten). Die Zusammenfassung unserer Diskussionen und ggf. weitere Informationen stehen in Moodle zur Verfügung. Bitte schicken Sie mir nach Ihrer Präsentation unaufgefordert die (nötigenfalls korrigierten) Folien, damit ich diese ebenfalls in Moodle einstellen kann.

Kontakt

- Jederzeit über Email: <mailto:arzheimer@politik.uni-mainz.de>. Die Kontaktfunktion innerhalb von Moodle wird hierhin weitergeleitet, wenn ich nicht online bin.
- Sprechstunde normalerweise mittwochs von 12-13 Uhr über BigBlueButton <https://bbb.rlp.net/b/arz-bs0-ckv-sjc> oder (wenn die Situation dies zulässt) persönlich in Raum 04-329. Wenn es für Sie einfacher ist, kann ich Sie auch gerne während der vereinbarten Zeit anrufen. Bitte hinterlassen Sie dann eine entsprechende Notiz oder schicken mir eine Email. Bitte reservieren Sie *in jedem Fall* einen Termin über das Buchungssystem unter <https://sprechstunde.kai-arzheimer.com/>.

Ablauf

Datum	Thema	Basisliteratur
26.10.22	Einführung	
02.11.22	Struktur außenpolitischer Einstellungen	Gravelle, Reifler und Scotto (2017)
09.11.22	Persönlichkeit und außenpolitische Einstellungen	Rathbun u. a. (2016)
16.11.22	Bedrohung, Angst, Wut und Russland	Kupatadze und Zeitzoff (2019)
23.11.22	Öffentliche Meinung und internationale Organisationen	De Vries, Hobolt und Walter (2021)
30.11.22	EU support und persönlicher Nutzen	Gabel (1998)
07.12.22	EU support und cultural threat	McLaren (2002)
14.12.22	Populismus als individuelle Einstellung	Akkerman, Mudde und Zaslove (2014)
21.12.22	Euroskeptizismus und Rechtswahl	McDonnell und Werner (2018); (Werts, Scheepers und Lubbers, 2012)
11.01.23	Liberaldemokratische Einstellungen und Euroskeptizismus	Brug u. a. (2021)
18.01.23	Generationale Effekte, Krisen und EU-Unterstützung	Lauterbach und Vries (2020)
25.01.23	Ein positiver Brexit-Effekt?	Hobolt u. a. (2021)
01.02.23	Wer würde in CEE die EU verlassen?	Gherghina und Tap (2022)
08.02.23	Abschlussdiskussion	

Literatur

- Akkerman, Agnes, Cas Mudde und Andrej Zaslove (2014). „How Populist Are the People? Measuring Populist Attitudes in Voters“. In: *Comparative Political Studies* 47.9, S. 1324–1353. DOI: 10.1177/0010414013512600.
- Brug, Wouter van der u. a. (2021). „Illiberal Democratic Attitudes and Support for the EU“. In: *Politics* 41.4, S. 537–561. DOI: 10.1177/0263395720975970.
- De Vries, Catherine E., Sara B. Hobolt und Stefanie Walter (2021). „Politicizing International Cooperation: the Mass Public, Political Entrepreneurs, and Political Opportunity Structures“. In: *International Organization* 75.2, S. 306–332. DOI: 10.1017/s0020818320000491.
- Gabel, Matthew (1998). „Public Support for European Integration. An Empirical Test of Five Theories“. In: *Journal of Politics* 60, S. 333–354.

- Gherghina, Sergiu und Paul Tap (2022). „Conservatism, Social Isolation and Political Context: Why East Europeans Would Leave the Eu in Exit Referendums“. In: *International Political Science Review* online first. doi: 10.1177/019251212111061453.
- Gravelle, Timothy B., Jason Reifler und Thomas J. Scotto (2017). „The Structure of Foreign Policy Attitudes in Transatlantic Perspective. Comparing the United States, United Kingdom, France and Germany“. In: *European Journal of Political Research* 56.4, S. 757–776. doi: 10.1111/1475-6765.12197.
- Hobolt, Sara B. u. a. (2021). „The Brexit Deterrent? How Member State Exit Shapes Public Support for the European Union“. In: *European Union Politics* 23.1, S. 100–119. doi: 10.1177/14651165211032766.
- Kupatadze, A. und T. Zeitzoff (2019). „In the Shadow of Conflict: How Emotions, Threat Perceptions and Victimization Influence Foreign Policy Attitudes“. In: *British Journal of Political Science* 51.1, S. 181–202. doi: 10.1017/s0007123418000479.
- Lauterbach, Fabian und Catherine E. De Vries (2020). „Europe Belongs To the Young? Generational Differences in Public Opinion Towards the European Union During the Eurozone Crisis“. In: *Journal of European Public Policy* 27.2, S. 168–187. doi: 10.1080/13501763.2019.1701533.
- McDonnell, Duncan und Annika Werner (2018). „Differently Eurosceptic: Radical Right Populist Parties and Their Supporters“. In: *Journal of European Public Policy*, S. 1–18. doi: 10.1080/13501763.2018.1561743.
- McLaren, Lauren M. (2002). „Public Support for the European Union: Cost/Benefit Analysis or Perceived Cultural Threat“. In: *The Journal of Politics* 64, S. 551–566.
- Rathbun, Brian C. u. a. (2016). „Taking Foreign Policy Personally: Personal Values and Foreign Policy Attitudes“. In: *International Studies Quarterly* 60.1, S. 124–137. doi: 10.1093/isq/sqv012.
- Werts, Han, Peer Scheepers und Marcel Lubbers (2012). „Euro-scepticism and Radical Right-wing Voting in Europe, 2002-2008: Social Cleavages, Socio-political Attitudes and Contextual Characteristics Determining Voting for the Radical Right“. In: *European Union Politics* 14.2, S. 183–205. doi: 10.1177/1465116512469287.